

104

1701 Juli 9., Versailles

A

SCHREIBEN DES [SECRETAIRE D'ETAT DE LA GUERRE, MICHEL] CHAMILLART, AN [GRAF BEAT JAKOB] ZURLAUBEN

Chamillart teilt mit, der König [Ludwig XIV.] habe seinem Begehren, dass die Güter und die Grafschaft Villé im Elsass bei seinem, Zurlaubens, Ableben an die Töchter [Françoise-Honorée-Julie sowie Anna Theresia und Juliana Zurlauben] übergehen sollen, entsprechen.

Bevor er jedoch die entsprechenden Dokumente ausstellen könne, benötige er deren Namen und den seiner verstorbenen Gattin [Julie de Sainte-Maure]. Weiter solle er ihm Kopien der Patente, "quy ont esté expediees en Votre nom De Ce fief, apres La Mort de Mr. vostre oncle"[Konrad IV. Zurlauben] zusenden.

Original [?], in franz. Sprache
AH 22, 186-187 - Blatt 186^V und 187 leer

105

1701 Juli 26., Frauenfeld

A

BRIEF VON LANDAMMANN [IGNAZ JOSEF] RUEPPLIN [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Die Antwort, welche Graf Fugger auf seine, Rüpplins, Vorstellung hin dem Lindico Kerer gegeben habe, könne er aus der Beilage ersehen.

Er, Zurlauben, sollte sich nun endlich äussern, welche Haltung man jetzt Fugger gegenüber einnehmen wolle. Wolle dieser auf seinem Entschluss beharren, so müsste man sich seiner Meinung nach die Sache aus dem Sinn schlagen. Doch werde sich Fugger diesen Schritt wohl überlegen.

Im übrigen schätze er es nicht sehr, wenn man seine Mitteilungen weiter verbreite.

Original - AH 22, 188-189 - Blatt 189^V leer